


# Schwing die Flügel, kleine Seele

T. u. M.: A. Tobias (c) public domain


## Verse A

C em am F C



Schwing' die Flü-gel, klei-ne See-le, flie-ge weit und hoch hin - aus.


F E am F C G



Mö - gen En - gel dich ge - lei - ten auf dem Weg zum Va - ter - haus.


## Verse B

C em am F C



Kei-ne Schmer - zen, kei-ne Lei - den ha - ben jetzt noch ein Ge - wicht.


F(maj7) E am F C G C H7 em



Nun er - heb dich, klei-ne See-le aus dem Dun-ke! auf ins Licht.


## Bridge

em H



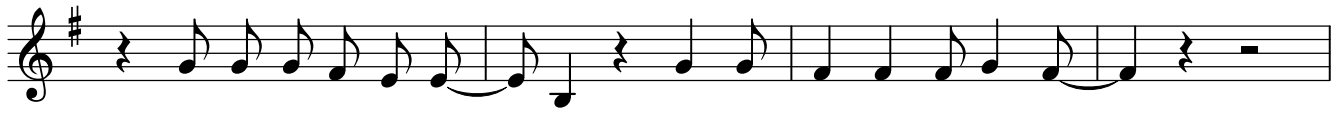
Ja, ich werd dich ver-mis - sen, je - de Stun-de, je - den Tag.\_\_\_\_

C D




denn ich will nicht ver-ges - sen all das was ich an dir mag.\_\_\_\_

em H



Nein, ich kann es nicht fas - sen, ach, war - um muss-test du geh'n?

C D



Doch ich kann's kaum er-war - ten, dass wir uns dort wie-der - sehn.\_\_\_\_


## (instr)

B G7




## Verse B

C em am F C



Mei - ne Trä - nen, flüs - sig Lie - be, wer - den nicht um - sonst ge - weint.

F(maj7) E am F C G C H7 em




Un - sre Träu - me, un - sre Hoff - nung wer - den wahr in E - wig - keit.

## Bridge

em H




C Schau: Im Haus un - sres Va - - ters sind noch vie - le Zim - mer frei, —



Und du wirst dort er - war - - tet, klopf ruhig an und tritt dann ein. —

em H



Un - sre Zeit war be - mes - - sen, war ge - zählt und ist vor - bei, —

C D



flieg nun hoch, klei - ne See - - le: Gu te Rei - se ich geb dich frei! —


## (instr)

B G7



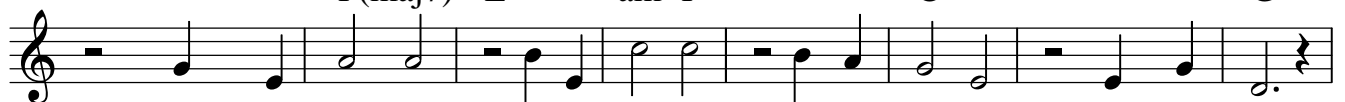
## Verse A

C em am F C



Auf den Schwin - gen ei - ner Lie - be die dich hielt ein Le - ben lang


F(maj7) E am F C G



schwebst du nun zum Pa - ra - die - se, ja, das Le - ben fängt erst an.


## Verse B

C em am F C



Sei ge - füh - ret, sei ge - lei - tet, sei will - kom - men im Son - nen - schein.

F E am F C G C



Du hast Flü - gel, ler - ne Flie - gen, klei - ne See - le, flie - ge heim.

# Kleine Seele

Schlussverse, zweistimmig

C em am  
Auf den Schwin-gen ei-ner Lie-be, die dich hielt ein

F C Fmaj7 E am F  
Le-ben lang, schwebst du nun zum Pa-ra-die-se,

C G  
ja, dein Le-ben fängt erst an.

C em am  
Sei ge-füh-ret, sei ge-lei-tet, sei will-kom-men

F C Fmaj7 E am F  
im Son-nen-schein. Du hast Flü-gel, ler-ne flie-gen!

C G C  
Klei-ne See-le: Flie-ge heim.